

Schlossprophet

DIENSTAG, 31. JANUAR



ZAUBERSCHLOSS 2023

UNEINIGKEIT IM ZAUBERSCHLOSS

Große Ahnungslosigkeit herrschte gestern bei der Verkündung der Ergebnisse des FORSCHUNGSCLUB. Enttäuschenderweise wissen wir nun genauso viel wie vorher, nämlich nichts. Wenn Sie sich aber dennoch etwas schlauer fühlen möchten, dann lesen Sie bitte auf Seite 2 und 3 die Berichte dazu.

Aber sind wir doch mal ehrlich, es gibt ja auch weitaus dringendere Themen, als die Hintergründe dafür, warum sich Dinge im Zauberschloss ändern. Das hat das Zauberschloss schon immer gemacht, macht es gerade und wird es auch immer tun, ganz egal ob wir wissen, warum es das tut oder nicht.

Gehen wir also mal endlich über zu unseren wunderbaren Schulkonferenzen! Nachdem am Sonntag bereits Roxy FORTESCUE an der Seite von Leyla WILKINS gestanden hat, wurde sie gestern von TÜR CONSTANTINE von den Hütern unterstützt. (Ich will ja nicht urteilen, aber mein Mann hätte da gute Kontakte um schnell und unkompliziert Namen ändern zu lassen. Kein Zwang, ich wollte es nur erwähnt haben. Oder vielleicht tut sich das Zauberschloss noch gnädig, wer weiß.) Jedenfalls wurde in dieser Konferenz die Idee



mit dem Häuser-Slam gefestigt. Ich persönlich würde ja den Namen „Akademischer Decathlon“ bevorzugen, aber mich fragt ja niemand. Auf dem Podium ging es heiß her, doch wir kürzen das mit wenigen Worten ab: Mister CONSTANTINE wird wohl eher weniger neuer Schulsprecher-Partner an Leyla WILKINS' Seite.

Nun gut, dieser unelegant betitelte Wettkampf soll am Freitag beginnen. Geplant sind ein Magisches Duell, der Wettbewerb „Jugend braut“ und ein großes Wissensquiz.

Würde uns hier jemand in der Redaktion fragen, könnten wir sicherlich als Zeitung auch noch eine wunderbare Aufgabe hinzufügen.

Vielleicht kommen am Ende ja tatsächlich ja ganze zehn Aufgaben zusammen, das wäre doch super und würde die Fähigkeiten unserer Lernenden doch mit all ihren Facetten präsentieren. Nur so eine Idee natürlich. Wollte es nur einmal erwähnt haben.

Ebenfalls erwähnt werden sollen auf jeden Fall noch die relevanten Unterrichtsfächer für die Prüfung zum ZSL – ZAUBERERSCHLOSSLEVEL. Diese findet traditionell am Freitag statt, in diesem Jahr in der Bibliothek im K3 zu finden.

Wie immer wichtig: Es sind keine Bananen im Prüfungsraum erlaubt!

AZ

DER TREND DES TAGES
**KELCH DER
ERQUICKUNG**

Lesen Sie in dieser Ausgabe außerdem:
Prüfungsrelevante Unterrichtsfächer ➔ Seite 3
KlaTraQua ➔ Seite 6

DER FORSCHUNGSCLUB WEISS ES! NICHT.



Die große Halle füllt sich mit Leben. Fußtrappeln. Rauschende Gewänder. Erwartungsvolle Ungeduld liegt in der Luft. Aufgeregte, neugierige Gesichter überall. Leises Flüstern. Austausch letzter Vermutungen. Pergamentpapier raschelt. Die große Verkündung steht bevor! Ist es nicht schon längst 13.20 Uhr? Ah, hört und seht! Köpfe recken sich. Mittleres Gedränge, um eine bessere Position zu ergattern. Ärgerliches Zischen hier und da. Die Forschenden betreten das Podium. Selbstsicher! Zuversichtlich! Mit glaubensstarken, klaren Minen! Nach einem eifertigen Applaus wird es still. Sehr still. Mucksmäuschenstill! Prof. SANZINIA tritt einen Schritt nach vorn. Mit mysteriösem Gesichtsausdruck genießt sie einen Augenblick die spannungsgeladene Atmosphäre. Die Zauberschlossgemeinschaft hängt an ihren Lippen. Gleich wird sie sie verkünden: Die Antwort auf die Frage aller Fragen! Meine Feder ist gespitzt.

„Es...“ beginnt sie geheimnisvoll. Die Gemeinschaft ist gefesselt und voll fokussiert. „...liegt an der...“, führt sie noch geheimnisvoller fort. Die Gemeinschaft hält die Anspannung kaum noch aus. Fast kriecht sie in die Professorin hinein. „... Macht der Märchen!“, offenbart sie triumphierend.

Ja, genau so habe ich auch geguckt. Und nicht nur Sie und ich. Alle aus dem Publikum schauten sich verdutzt an. Vereinzelt war abfälliges Gelächter zu vernehmen. Sogar die anderen Forschungsclub-Mitglieder starrten ungläubig auf ihre Chefin! Diese hatte aufmüpfig ihre Nase in die Luft gehoben. Prof. DUCHANNES fasste sich als erste: „Nein! So war das nicht ausgemacht!“ Was nun folgte, war trotz selbstschreibender Feder nicht in Gänze zu erfassen. Theorien wie „Es waren die Feen!“, „Nein, das Zauberschloss!“, „Nur aus der Bibliothek kommt das Wissen!“, „Wir Hüter besitzen das einzig wahre Buch der Wahrheit!“,

flogen wild hin und her. Ein Wort gab das andere. Ein Tohuwabohu aus Silben, Überzeugungsversuchen, Bekräftigungen, Negationen, Wortfetzen, Anklagen, Beleidigungen, Funkenflug, Buchstabengruppen, Verlockungen und verletztem Stolz braute sich zusammen, mit der Großen Halle als Kessel. Er drohte zu explodieren!

Prof. HEGY sah nur eine Möglichkeit. Er hob seinen Zauberstab und ein gewaltiges Donnern ließ alle erstarren. Zwei Gruppierungen hatten sich räumlich voneinander abgegrenzt: #TeamProBibliothek und #TeamProZauberschloss. Der FORSCHUNGSCLUB musste zudem mit Entsetzen feststellen, dass seine Vorsitzende Prof. SANZINIA inzwischen für #TeamProBibliothek stritt und erbarmungslos die Welt der Bücher verteidigte.

Mit kräftiger Stimme appellierte Prof. HEGY an die Vernunft aller Anwesenden und warb für eine systematische Weitererforschung der Vorgänge im Zauberschloss auf wissenschaftlicher Basis. Und, oh Wunder, hierin waren sich tatsächlich alle Fraktionen einig! Ohne weiteren Verzug strebten alle beflissentlich auseinander, um sich in die Arbeit zu stürzen. „Forschen ja, aber richtig!“ glaube ich aus Richtung Prof. PAPYRUS noch trotzig gehört zu haben. Jedenfalls, soviel zur großen Verkündung der Antwort auf die Frage aller Fragen. Wie hieß es doch bei den HOLYWELL HYÄNEN immer: Höre alles, glaube nichts. Oder kam das aus der Redaktion des Schlosspropheten? Ich weiß es nicht! Vielleicht wurde ich von Wuselknußeln befallen!

GF

STATEMENT IM AUFTRAG DES FORSCHUNGSCLUBS

Gestern gab es in der großen Halle eine Situation mit dem Forschungsclub, die unglücklich verlief. Wir wollten unsere Forschungsergebnisse zum Grund des deutlichen Wandels im Schloss präsentieren, was aber in Uneinigkeit endete. Schafft es der Club nicht einmal, das gut zu organisieren?

Doch! Wir haben etwas wichtiges gezeigt! Wir haben gezeigt, wenn auch ungeplant, wie Forschung und der Club funktioniert. Man hat Theorien, sammelt systematisch und wissenschaftlich

Daten und passt mit diesen alte Theorien an oder erarbeitet neue. Das macht man so lange, bis man die Lösung gefunden hat, die ganz sachlich am besten zu den Daten passt. Das ist das Wesen guter Forschungsarbeit! Das ist normal!

Jeder von uns verfolgt eigene Ansätze. Daher läuft es bei uns anfangs immer wie erlebt und wir stimmen uns mit der Zeit immer besser ab. Wenn wir dann gemeinsam glauben, eine gute Lösung zu haben, gehen damit an die Öffentlichkeit – gewöhnlich. Diesmal hätten wir uns eindeutig mehr Zeit nehmen sollen um uns besser abstimmen.

Fakt ist, es gibt eine Reihe Veränderungen, die wir noch nicht erklären können. Wir werden weiter fleißig und geduldig nach Antworten suchen und uns abstimmen. Und diesmal melden wir uns wirklich erst wenn wir fertig sind und gut erforschte Ergebnisse haben. Versprochen!

Professor Chris HEGY

PRÜFUNGSRELEVANTE UNTERRICHTSFÄCHER

FÜR DIE PRÜFUNGEN ZUM ZSL AM FREITAG

ALCHEMIE

ALTE RUNEN

ASTRONOMIE & ASTROLOGIE

FEENKUNDE

LYKANTHROPIE

MÄRCHENKUNDE

MAGIE DER ENTSPANNUNG

MAGIE HINTER BILDERN &
TÄTOWIERUNGEN

MAGISCHE BRETTSPIELE

MAGISCHE DUELLE

MAGISCHE GEWÄNDER

MAGISCHE KÖRPER- UND
HEILKUNDE

MUGGELKUNDE

ZAUBERKUNST

ZAUBERSTABLEHRE

UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN

ASTRONOMIE & ASTROLOGIE



Bei kaum einer Lehrkraft gestaltet sich bereits die Pause als so spannend, wie bei der Professorin für Astronomie und Astrologie, Roxy BENNETT. Man kann dort bereits den wunderschön geschmückten Raum 308 bewundern, dessen Wände mit allerlei magischen Sternzeichen dekoriert sind. Die ehemalige, selbsternannte Lieblingsschülerin des SPHYLESCA-Hauslehrers Shepard ERRANT unterrichtet nun zum ersten Mal das Fach im Zauberschloss.

Für alle fleißigen Hexen und Zauberer, die planen die Zauberschloss-Prüfung erfolgreich abzuschließen, empfehle ich hiermit den Besuch des Unterrichts, denn dieser ist prüfungsrelevant. Doch auch für alle, die die Prüfung nicht so ernst nehmen, lohnt sich der Kurs! Zualtererst führt Professorin BENNETT in die Unterscheidung zwischen Astronomie und Astrologie ein. Während

die Astronomie auch den Muggeln bekannt ist, wenngleich sich dort mit Mathematik und anderen Naturwissenschaften beschäftigt wird (zur Erklärung dieser Begriffe bitte Prof. EVERGARDEN konsultieren), so ist die Astrologie, also die Magie der Sterne, den Muggeln beinahe unbekannt.

So zählen unsere nicht-magischen Mitmenschen auch nur acht, statt wie bei uns, neun Planeten, da sie unter anderem die Größe der Planeten und nicht ihre Magiefelder als Klassifizierung nutzen. Weiterführend betont sie die Relevanz der Astralkörper für verschiedenste magische Vorgänge. So sind bspw. Mondphasen überaus wichtig für Werwölfe oder zur Gewinnung von Zutaten für die Alchemie, wie ich unlängst im Unterricht von Professorin MANDRAKE (Applaus) lernen durfte. Besonders eindrucksvoll wird es jedoch, wenn Professorin BENNETT

die verschiedenen Sternbilder an der Decke ihres Raumes erscheinen lässt. Voller glänzender Augen betrachteten die anwesenden Hexen und Zauberer (auch meine Wenigkeit) dieses magische Spektakel.

Getoppt wurde das nur noch durch den funkelnden Sternenmantel der Lehrkraft BENNETT. Dennoch gab es auch Unerfreuliches. Ich besuchte den Kurs mit Katherine Levi HARRISON, unsere sogenannte Experte für die Deutung der kosmischen Energien. Obwohl sie zwar normalerweise Tarotkarten nutzt, um ihre Horoskope zu erstellen, verfiel sie in einen epischen Streit mit Roxy BENNETT über die Deutungsmöglichkeiten der Sternbilder. So belehrte die Astrologie-Fachkraft unsere Redakteurin, dass nur Zauberwesen in der Lage wären, die Sterne so zu deuten, dass man daraus Horoskope erstellen könne. Obwohl Miss HARRISON Tarotkarten nutzt, war sie nicht erfreut darüber, dass ihr Glaube in die Sternzeichen deklassiert wurde.

Dennoch muss auch sie sich eingestehen, dass der Unterricht mehr als lehrreich war und obwohl sie weiter an ihrer Meinung festhält, oder gerade deswegen, wieder den Ausführungen von Professorin BENNETT lauschen würde.

NH

Der gestrige Trend des Tages „Lieblingslehrkraft“ erfreute sich unglaublich reger Teilnahme. Selbst die Hauslehrerschaft zeigte sich am Morgen überaus kreativ und tauschte vor der Begrüßung Kleidungsstücke untereinander aus. Prof. TONKS hatte große Mühe ihr Führungskollegium auseinanderzuhalten – jedenfalls nachdem sie ihren Lachanfall ob des umwerfenden Anblicks überwunden hatte. Die Schülerschaft jedenfalls war begeistert und belohnte die Hauslehrerinnen und Hauslehrer mit neuen Namensvorschlägen wie „Shackle-Man“, „Have-Rant“, „Errvis“ oder „Davebolt“, um nur einige zu nennen.

Prof. HAVE-MAN traf fast der Schlag, als ihre erste Stunde begann. Eine Horde kleiner und großer Hallita Have-mans flutete flötend den Raum, schwang stilecht glänzende Fächer, rückte sich die Sonnenbrillen zurecht und drehte sich schwingend am „Original“ vorbei. Später tauchte ein Teil der Truppe mitsamt der Hauslehrerin in der Redaktion des Schlosspropheten auf und konnte auf einem Fotogramm eingefangen werden. Aber auch weitere Lehrkräfte wurden von vielen kleinen und großen Menschen gefeiert, sogar Professoren, die momentan gar nicht im Zauberschloss unterrichten. Von A wie Ariolavi über R wie Rosewood bis Z wie ... ähm ... schauen Sie einfach auf unsere kleine Statistik am Ende des Artikels! Aber nicht nur in Mimink, Gestik und Kleidung wurden die Lehrkräfte nachgeahmt. Auch verbale Laudationen durfte die Redaktion vernehmen und sogar Poesie wurde geschaffen! Lesen sie selbst stellvertretend zwei Beispiele, die wir hier abgedruckt haben. Auf

TREND DES TAGES 3

LIEBLINGSLEHRKRAFT



jeden Fall war der neue Tagestrend ein voller Erfolg und wird bestimmt in Zukunft wiederholt werden. Denn, wie es bei den Holywell Hyänen immer hieß: Wenn der Besen gut fliegt, gibt es keinen Grund, die Richtung zu ändern! *GF*

Liste der trendigen Lieblingslehrkräfte (ohne Rangfolge):

Prof. Hawk, Prof. Rosewood, Prof. Papyrus, Sarah, Prof. de Secondat, Prof. Leech, Prof. MacBoons, Prof. Grimblehawk, Prof. Davis, Prof. McCure, Prof. Mandrake (Applaus), Prof. O'Neill, Prof. Shacklebolt, Prof. a'Bik, Prof. Bennett, Prof. Errant, Prof. Ariolavi, Prof. Evergarden, Prof. Huges, Prof. Rides, Prof. Dunningham, Prof. Have-man und Prof. O'Reilly.

Liebe Professorinnen, liebe Professoren! Stell'n Sie Ihre Lauscher auf, spitzen Sie die Ohren!

Jede, jeder einzelne, sag' ich klipp und klar, Ist auf die eig'ne Weise einfach wunderbar.

Einer Person diesen Titel zu verleih'n wäre nicht gerecht, denn sonst fühl'n sich alle anderen unsäglich schlecht.

Mein Anliegen ist es, jede:n einzelne:n von Ihnen zu beglücken:

Sie alle dürfen sich mit dem Titel „Lieblingslehrkraft“ schmücken!

Nun ist es allen sonnenklar,

Herzlichst, Ihre Desdemona

Meine Lieblingslehrerin ist Johanna Ariolavi! Sie unterrichtet Magie der Worte. Was ich besonders gut finde, denn an sowas glaub ich auch: Sie hat für jeden ein offenes Ohr, ein aufmunterndes Wort und ist immer fröhlich. Und ich bin ihr dankbar, dass sie es mit dem Goldenen Federkiel alles macht und ihr Herzblut reingibt.

Bea Windukind

KLATSCHTRATSCHQUATSCH

Prof. POLYMER, welcher gegenwärtig im Ministerium wichtige Arbeit erledigen muss, hat die Mysteriöse Margot noch nie gesehen. Jedoch ist er sich sicher, dass sie existiert, da er von ihr schon viel gehört hat. Sie soll eine Sekretärin von Prof. Wunderlich sein.

Prof. HAWK wunderte sich am Montagmorgen über seinen Zauberstab. Im Gemeinschaftsraum WYVERTEN/SPHYLESCA ließ er ihn überprüfen. Die Schüler*innen trauten ihren Augen nicht: der Professor hielt ein Wiener Würstchen in den Händen! Lachend reichten sie ihm Tomatenketchup.

Prof. MANDRAKE (Applaus), so munkelt man, hat die Zaubeschlosshymne gestern nicht selbst gesungen, sondern ließ sich von ihrer Assistentin Aígréne O'SHEA soufflieren. Sie selbst bewegte nur die Lippen.

Eine neue Bestimmung für Alchemie-Experimente wurde heute dem Regelwerk hinzugefügt: Lass den Versuch von jemand anderem ausführen!

Prof. BENNETT und Prof. EVERGARDEN sortieren sich in die Reihe der Professorinnen und Professoren ein, denen das unerträgliche T-Wort (beinahe) herausgerutscht ist.

Prof. SHACKLEBOLT hat unterdessen seine Strafarbeit zumindest *annehmbar* ausgeführt.

Prof. DUNNINGHAM hat sich am Montag in seiner zweiten Stunde selbst vergiftet, beinahe mit tödlichem Ausgang. Einzig das beherzte, geistesgegenwärtige Handeln seines Maats und Zaubertrankexperten BLAISE konnte ihn vor dem Verderben retten!

Prof. LYMONDT sucht seit dem Morgen ihre Hausspinne CORDULA. Wer sie gesehen hat, bitte dringend beim SCHLOSSPROPHETEN oder bei der Professorin direkt melden!

Prof. MONTGOMERY überlegt, ob er Prof. MACBOONS ein Stück Seife schenken sollte – aus Gründen!

„Alles kann, nichts muss!“ lautet das Motto im Fach Chaosmagie. Immer rein mit den Trankzutaten, je mehr, desto gut!

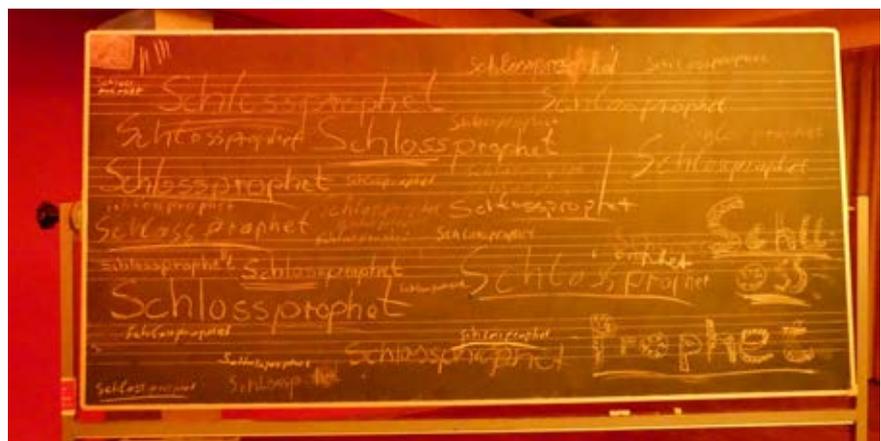
Prof. MACBOONS über die Wappentiere: Wyvern = Wurm mit Flügeln, Sphynx = Katze mit Flügeln, Hippokampus = Pferd mit Fischschwanz

120 Minuspunkte handelte sich Glophorus-Internatsschüler P. VON MORGENSTERN ein, plus einer umfangreichen Strafarbeit.

„Komm, mein Guter, feines Freschen!“ Mit diesen Worten erschien Prof. MACBOONS im Unterricht für Zauberstabbau und präsentierte Prof. MONTGOMERY ein ... ähm ... Gummihuhn. „Lecker, lecker, hm, bei Fuß, liebes Hündchen“, lockte der bärtige Professor verführerisch, „Hol' das Quieteschühnchen!“ Dann warf er seinem Kollegen die künstliche Delikatesse vor die Füße. Ein kurzes Wortgefecht später verließ Prof. MACBOONS zufrieden den Klassenraum. Es dauerte nur einige Meter, da riss Prof. MONTGOMERY die Tür wieder auf und schleuderte das Huhn den Flur entlang. „Das Apportieren müssen wir nochmal üben, aber sonst feiner MONTGOMERY, ja brav!“ wurde er daraufhin gelobt.

STELLENANZEIGE

Gesucht wird eine professionelle oder zumindest enthusiastische Gassi-Geh-Begleitung zum nächsten Vollmond für Prof. MacBoons & Prof. Montgomery. D.V.





THE DAILY FORTUNE



HOROSKOPE

Troll 21.12. - 20.01.
Heute ist echt nicht Dein Tag, hab heute unbedingt Dein Lucky Item bei Dir, um das Pech von Dir abzuwehren.

DEIN LUCKY ITEM: ein roter Stift

NIXE 21.01. - 19.02.
Gestern hast Du an andere Menschen gedacht, heute denkst Du nur an dich. Sei zur Not auch ein bisschen egoistisch.

DEIN LUCKY ITEM: ein Kalenderblatt

KOBOLD 20.02. - 20.03.
Heute läuft alles wie verhext, so, als ob Du von einem Unglück getroffen wurdest! Hol Dir schnell Hilfe bei einer Lehrkraft.

DEIN LUCKY ITEM: eine Socke

GREIFF 21.03. - 20.04.
Du bist heute ziemlich durch den Wind. Sammle Dich bei einer Tasse Tee oder Kaffee und sammle Deine Gedanken.

DEIN LUCKY ITEM: Teebeutel

DRACHE 21.04. - 20.05
Lass es heute ein bisschen ruhiger angehen, Du hast gestern Alles gegeben und bist heute ein bisschen ausgelaugt.

DEIN LUCKY ITEM: ein Gemälde

Phönix 21.05. - 21.06.
Deine positive Energie hat geholfen! Heute ist Dein Tag. Tu Dich mit einem Basilisk zusammen und ihr übernehmt das Schloss

DEIN LUCKY ITEM: eine Krawatte

BASILISK 22.06. - 22.07.
Heute ist Dein Tag! Zeig den anderen, was Du drauf hast! Sei stolz und sei vor allem laut! Zeig uns was Du kannst! am besten mit einem Phönix zusammen.

DEIN LUCKY ITEM: eine Postkarte

EINHORN 23.07. - 23.08.
Wenn Du an Dich selbst glaubst, dann kannst Du heute alles erreichen! Greif nach den Sternen, Du bist bereit!

DEIN LUCKY ITEM: ein Stern

SPHINX 24.08. - 23.09.
Die anderen wollten Dich traurig sehen, doch Du hast nur gelacht! Du hast heute allen deine innere Kraft gezeigt.

DEIN LUCKY ITEM: eine Keksdose

EULE 24.09. - 23.10.
Du hast super viele Fragen in deinem Kopf, zu denen Du eine Antwort suchst. Aber denk dran, nur was das Herz sagt, kann wahr sein.

DEIN LUCKY ITEM: ein Salzstreuer

MANTIKOR 24.10. - 22.11.
Egal wie verrückt und kreativ Du auf Andere wirkst, leb Dich in deinem sein einfach komplett aus.

DEIN LUCKY ITEM: eine Poolnudel

ZENTAUR 23.11. - 20.12.
Heute ist der perfekte Tag, umhin bisschen eleganter durch die Welt zu laufen, ob mit Krawatte oder Fliege ist Dir überlassen.

DEIN LUCKY ITEM: eine Fliege

TAROTKARTE DES TAGES: DER NARR

Seid gefasst auch einmal hinzufahren!
Der Narr ist dafür bekannt spontan und unschuldig zu sein, aber heute steht er auf dem Kopf. Irgendetwas hält uns zurück, aber wir müssen die Chance ergreifen, egal wie eigennützig sie doch erscheinen mag. Zeigt was Ihr könnt, aber seit gewarnt, ihr könntet tief Fallen.



JOHANNAS ZEILENZAUBER

Liebe Lesenden,

das Zauberschloss befindet sich im Wandel und dennoch habe ich von Tag zu Tag mehr dieses wohlige Gefühl von Vertrautheit.

Einige Besuchende fremdeln noch etwas mit den Änderungen und Wandlungen, doch ich persönlich finde, dass sich bisher alles Neue ganz wunderbar in die bestehenden Strukturen einfügen ließ.

Daher bin ich überzeugt, wenn wir der Sache Zeit lassen, sich zu entwickeln, werden wir uns ganz schnell an die neue Situation gewöhnen und irgendwann wird es uns selbstverständlich sein.

Wandel bedeutet Fortschritt und ohne Fortschritt können wir nicht vorankommen, sondern bleiben auf der Stelle stehen. Stillstand führt zu Langeweile, Langeweile führt zu Unmut und Unmut führt ganz sicher nicht zu etwas Gutem! In diesem Sinne bleiben Sie fortschrittlich, denn ich bleibe es auch,

Ihre Johanna ARIOLAVI

ZITAT DES TAGES:

(Die Redaktion belauscht)
 „Ich muss noch wohin“
 „Wenn du sagst wohin, musst du dann wohin wohin oder einfach nur wohin?“
 „Ich muss wohin...“

RÄTSEL DES TAGES:

Wo kämen wir hin, wenn Alle nur fragten, wo wir hinkämen, aber keiner ginge, um zu schauen, wohin wir kämen?
 (Kurt Marti)

WITZ DES TAGES:

Was steht auf dem Grabstein eines Mathelehrers?
 „Damit hatte er nicht gerechnet!“
 (von einem Schüler aus meinem Unterricht)

DRITTER HAUSPOKALSIEG: HYWENGARD



**TREND VON
MORGEN:**

**PIMP YOUR
UMHANG**

ZAUBERSCHLOSS

IMPRESSUM

(ZEILEN)-ZAUBERENDE:

Redaktion
SCHLOSSPROPHET

Johanna Ariolavi

Fotos:
N. Hobbes,
G. Fraiser, K. Harrison

Aurinia Dane

Glenda Fraiser

Chai Fu

Katherine Harrison

Nicholas Hobbes

Amaren Zalibry